

# Gold für den besten Stuckateur-Meister

Auszeichnung für Hermann Löffelmann von der Penzkofer Bau GmbH – Jahrgangsbester mit Note 1

**Regen/Rinchnach.** Nicht nur in Kirchen oder denkmalgeschützten Gebäuden sind es die Stuckateure, die Wänden, Decken und Fassaden eine besondere Note geben. Auch beim Neu-, An- oder Umbau von Ein- und Mehrfamilienhäusern, Bürogebäuden, Hotels und anderen Projekten sind Stuckateure und kreative Ideen gefragt. Einer der besten in der Region ist Hermann Löffelmann. Er arbeitet als Stuckateur-Meister mit Schwerpunkt Trockenbau bei Penzkofer Bau in Regen – und wurde jetzt im Münchner Messegelände als jahrgangsbester Stuckateur-Meister für München und Oberbayern ausgezeichnet.

Über Sprüche wie „Rigips-Platten-Schrauber“ kann Hermann Löffelmann nur schmunzeln. „Als Stuckateur und Trockenbauer macht man wesentlich mehr, der Beruf ist sehr vielseitig“, betont der 36-Jährige, der in Gehmannsberg in der Gemeinde Rinchnach daheim ist. Er kümmert sich mit seinen Kollegen um Trennwände in Leichtbauweise, erstellt Rasterdecken und Deckenfries, Installationszonen für die Elektrotechnik oder auch Vorsatzschalen in Bädern. Die Isolierung beim Ausbau des Dachgeschosses ist ebenso das Fachgebiet des Trockenbauers wie etwa dekorative runde Türbögen im Wellnessbereich von Hotels, eine ausgefallene Gestaltung bei Decken, Böden oder Wänden im Büneubau.

Mal gilt es Räume neu aufzuteilen oder sie zu dämmen, um



**Wie vielseitig die Arbeit als Trockenbauer ist,** zeigte Hermann Löffelmann bei seinem Meisterstück. Er gestaltete einen Kubus mit Tür übers Eck, Deckenfries und anderen Extras. – Foto: Löffelmann

den Hausbesitzern nach einer Aufstockung beim Energiesparen zu helfen. „Langweilig wird es nie, gerade in einem Unternehmen wie Penzkofer Bau, bei dem verschiedenste Projekte verwirklicht werden“, meint Hermann Löffelmann. Ihm macht es Spaß, diese Projekte immer wieder auf Neue mitzugestalten.

Seit 2011 verstärkt er das Penzkofer-Team. Bei der Bauinnung München und an der

Handwerkskammer machte er seinen Meisterbrief – als Jahrgangsbester, mit Note 1 im praktischen und im theoretischen Teil. Vor wenigen Tagen gab es für den Rinchnacher eine besondere Auszeichnung: Er wurde von der Handwerkskammer München und Oberbayern und deren Präsident Franz Xaver Peteranderl bei Deutschlands größter Meisterfeier fürs Handwerk im Münchner Messegelände als Jahrgangsbester



**Mit Urkunde und Ehrenmedaille** zeichnete Handwerkskammerpräsident Franz Xaver Peteranderl (r.) Hermann Löffelmann bei der Meisterfeier in München aus. – Foto: Schuhmann

für München/Oberbayern geehrt.

Neben der „Bestmeister-Urkunde“ gab es für Hermann Löffelmann eine Ehrenmedaille und natürlich Glückwünsche von Chef Alex Penzkofer, der große Stücke auf sein Team hält. „Wir gratulieren Hermann herzlich zu seinem hervorragenden Abschluss und freuen uns sehr, dass unsere Mitarbeiter so viel Leidenschaft für ihren Beruf

mitbringen. Gerne unterstützen wir sie beim Meisterbrief oder bei der Weiterbildung in anderen Bereichen. Gerade im Handwerk gibt es hier viele Möglichkeiten“, sagt Alex Penzkofer. Wie vielseitig und kreativ man als Stuckateur und Trockenbauer sein kann, bewies Hermann Löffelmann mit seinem Meisterstück: Er gestaltete einen Kubus mit Tür übers Eck, Deckenfries und anderen Extras. – bb